

Der Harz

Liebe Leserin, lieber Leser,
für diese Ausgabe hätten wir gar keinen Titel auf das Cover schreiben müssen – Sie hätten sicher auch so die markanten Umrisse des Brockengipfels erkannt. Ja, es geht dieses Mal um den Harz, aber die Themen überraschen: Sie reichen vom ÖPNV über die gefährlichen Überreste des Bergbaus und die Pläne zur Erweiterung der Talsperren bis zum Portrait eines bekannten Naturschützers mit nationalsozialistischer Gesinnung. Breit gefächert also, Licht und Schatten nah beieinander.

Das Thema unseres Hintergrunds hat auch viel mit dem Harz zu tun. Es geht um Totholz. Totholz steht seit einiger Zeit unter dem Verdacht, ein Beschleuniger von Waldbränden zu sein. Dieser Frage geht Dennis Zellmann nach, er stellt die Ergebnisse zweier hochaktueller Studien vor. Auch wenn es für einige so aussieht: Ein Wald mit Totholz ist nicht unaufgeräumt, er muss nicht, wie ein ehemaliger US-Präsident anregte, gefegt werden. Totholz in jeder Form ist die Lebensbasis eines großen Teils des Wald-Ökosystems. Wir stellen Ihnen dieses Ökosystem vor.

Na denn, kommen Sie mit! Es wird eine spannende thematische Wanderung durch wenig bekannte Gefilde des Harzes.

Herzlichst Ihre

J. Steijff

In der Ausgabe 3/2023 haben wir im Text ‚Heimische Pflanzen für Braunschweiger Gärten‘ auf Seite 25 die Fotos von drei Pflanzen abgebildet. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen, den aufmerksame Leser gleich bemerkt haben. Das Bild der dort als Schöllkraut bezeichneten Pflanze (rechts) zeigt das Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*). Das Foto des Schöllkrauts liefern wir hiermit nach.

FOTO: BON-SIL KOO (PIXABAY)



WIR DANKEN UNSEREN INSERENTEN, MITGLIEDERN, FREUNDEN UND FÖRDERERN!



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL